

Bildung für nachhaltige Entwicklung 2.0 Neue Konzepte für die Generation Z

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fridays for Future, Rezo und viele andere Initiativen und Umwelt-Projekte haben wesentlich dazu beigetragen, dass heute in Deutschland ein Bewusstsein für die Problemlagen und die Notwendigkeit von Umwelt- und Klimaschutz vorhanden ist, wie selten zuvor. Die junge Generation Z politisiert sich über das Netz und soziale Medien, schafft ihre eigenen Öffentlichkeiten und setzt die Politik mit neuen Protestformen und Formaten der Kommunikation unter Druck.

Bildung für nachhaltige Entwicklung hat eine jahrzehntelange Tradition in der politischen Bildung wie auch in der Projekt- und Bildungsarbeit der Stiftungen. Doch wie steht es mit den Instrumenten unserer Bildungsarbeit vor dem Hintergrund von sich selbst organisierenden, weiterbildenden und mobilisierenden „digital natives“? Wie werden die neuen Generationen angesprochen, wie werden sie für die Themen der Nachhaltigkeit sensibilisiert und in ihrem Umwelt-Engagement unterstützt? Diese und weitere Fragen wollen wir mit aktuellen Projekt-Beispielen der Stiftungen in Deutschland, wie auch weiterer Akteur*innen aus der digitalen Welt und des Nationalen Netzwerks Nachhaltiger Konsum beantworten und gemeinsam neue Ideen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung 2.0 entwickeln.

Vor diesem Hintergrund lädt das Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum Vertreter*innen der Stiftungen in Deutschland und des Nationalen Netzwerks Nachhaltiger Konsum ein, zum

Kreativ-Workshop *Bildung für nachhaltige Entwicklung 2.0* *Neue Konzepte für die Generation Z*

**26. September 2019
Umweltbundesamt
Bismarckplatz 1, 14193 Berlin**

Die Agenda des Workshops finden Sie auf der Folgeseite.

Über das Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

Das von der Bundesregierung beim Umweltbundesamt eingerichtete Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum koordiniert die Umsetzung des Nationalen Programms für nachhaltigen Konsum unter Einbeziehung aller Bundesressorts und der entsprechenden nachgeordneten Stellen.

Übergreifendes Ziel ist es, das Thema nachhaltiger Konsum dauerhaft im öffentlichen Bewusstsein zu halten, einen fachlichen Austausch zwischen allen gesellschaftlichen Akteuren zu unterstützen sowie Synergien bei der Umsetzung des Nationalen Programms für nachhaltigen Konsum zu fördern.

Mit dem Kompetenzzentrum verbunden ist das Nationale Netzwerk Nachhaltiger Konsum mit über 200 Akteur*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Agenda

12:30	Ankunft der Teilnehmenden
13.00	<p>Begrüßung durch die Moderation <i>Thomas Viertel, adelphi</i></p> <p>Begrüßung durch das Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum Verbändeförderung als Instrument zur Förderung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung <i>Helen Czioska, Umweltbundesamt</i></p>
Bildung für nachhaltige Entwicklung – Aktuelle Projekte	
13:15	<p>Grußwort: Bildung für nachhaltige Entwicklung - Bedeutung in der deutschen Stiftungslandschaft <i>Sabine Süß, Leiterin der Koordinierungsstelle Netzwerk Stiftungen und Bildung, Bundesverband Deutscher Stiftungen</i></p> <p>I: Bildung für nachhaltige Entwicklung im Zeitalter der Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung und seine Umsetzung in Deutschland durch das BMBF <i>Karen Ranke, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Koordinierungsstelle BNE im DLR Projektträger</i> • Die Ziele und Projekte der Stiftung Bildung <i>Dilan Aytac, Leiterin des Jugendbeteiligungsbüros youboX, Stiftung Bildung</i> • youpaN, das Jugendforum zur Bildung für nachhaltige Entwicklung <i>Nicolas Klasen, youpaN</i> <p>II: Projekte aus der Praxis der Stiftungen und des Nationalen Netzwerks Nachhaltiger Konsum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit in der praktischen Ernährungsbildung. <i>Anja Schermer, Geschäftsführende Vorständin, Sarah Wiener Stiftung</i> • Bildungsprozesse für nachhaltige Entwicklung gestalten <i>Martin Wittau, Vizepräsident Bundesvereinigung Nachhaltigkeit e.V.</i> • Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung <i>Yvonne Roessler, Engagement Global; Bildung trifft Entwicklung</i> <p><i>Metaplan-Diskussion: Themen-Mapping – Aktuelle Themen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung</i></p>
14:30	Kaffeepause
Bildung für nachhaltige Entwicklung 2.0 – Digitale Formate und Netzwerke	
14:45	<p>I: Bildung für nachhaltige Entwicklung über YouTube und Social Media <i>Pia Kraftfutter; Influencerin, YouTuberin, Bloggerin</i></p> <p>II: Die Bedeutung von Jugendbewegungen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung <i>NAJU - Naturschutzjugend im NABU</i></p> <p>III: Digitale Bildung für nachhaltige Entwicklung – Potenziale und Grenzen <i>Alf-Tobias Zahn; Blogger, Berater, Autor, Modejournalist</i></p> <p>Metaplan-Diskussion: Formate-Mapping – Digitale und nicht-digitale Formate für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>
16:00	Kaffeepause

	Kreativ-Session:
16:15	Ideen-Werkstatt: Neue Ideen, Allianzen und Formate für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung
17:45	Präsentation und Zusammenfassung der Ergebnisse
18:00	Ende der Veranstaltung